



2022



Info 63



## ... alles für den Opel

GT • Manta • Ascona • Kadett • Admiral • Diplomat • Commodore • Rekord • Monza • Senator

### Unser Leistungsangebot!

- \_\_\_\_\_ Original – Opel – Ersatzteile  
*original opel parts*
- \_\_\_\_\_ Dichtungen, Motor-, Bremsen-,  
Achsen- und Getriebeteile  
*rubbers, engine-, brakes-,  
axle-, transmissionparts*
- \_\_\_\_\_ Motorumbauten (z.B. OHC-16V Technik)  
*restoration, repair and service*
- \_\_\_\_\_ Restauration, Instandsetzung  
und Wartung  
*engine reconstruction*
- \_\_\_\_\_ Einspritzmotor  
*injection engine*
- \_\_\_\_\_ Sportauspuffanlagen  
*sport exhaust system*
- \_\_\_\_\_ Sportbremsanlage  
*sport brake system*
- \_\_\_\_\_ Sportfahrwerk  
*sport running gear*
- \_\_\_\_\_ Colorverglasung  
*tinted windows*
- \_\_\_\_\_ Leder-/Ausstattungsteile  
*leather-/interior trim*
- \_\_\_\_\_ Bücher/Reparaturanleitung  
*books/repair instructions*



atz  
Gerd Krause & Michael Erlebach  
Steinheimer Str. 16  
D-63179 Obertshausen-Hausen

- \_\_\_\_\_ **Telefon +49 (0) 61 04 / 7 50 91**
- \_\_\_\_\_ **Mobil +49 (0) 1 71 / 8 31 94 82**
- \_\_\_\_\_ **Fax +49 (0) 61 04 / 7 19 15**
- \_\_\_\_\_ **e-Mail kundenservice@atz-online.com**
- \_\_\_\_\_ **www.atz-online.com**



**NEU**  
JETZT AUCH  
MIT ONLINE-  
SHOP



Treffpunkt beim Gründungslokal Chrump

# Inhaltsverzeichnis

## Info Nr. 63

Vorwort.....	5
Unser Vorstand .....	6
Jahresbericht des Präsidenten .....	7
Höck (Bowling).....	9
Saisonstart - GV .....	11
Europatreffen 2022 .....	19
Ausflug Club Ostschweiz .....	35
Sommerausflug.....	39
Ketsch .....	45
Geburtstagsfahrt .....	47
Herbstausflug.....	53
Saisonabschluss.....	57
Terminkalender 2023 und Impressum .....	62

Titelbild: Europatreffen 2022



29. OPEL GT EUROPATREFFEN Schweiz  
Ramsei / Emmental 26.5 - 29.5.2023

Dachverband  
europäischer  
Opel GT Clubs



Federation  
of european  
Opel GT Clubs

# Liebe GT Freunde



Abschlussfahrt bei der Entraide

Für 2022 wünsche ich allen ein gutes, entspanntes Jahresende und für 2023 ein abwechslungsreiches, unfallfreies GT-Jahr mit vielen schönen Ausflügen und ein gut gelingendes Europatreffen hier bei uns mit vielen Teilnehmern.

Die Vorbereitungen für das Europatreffen laufen auf Hochtouren, nebst dem haben wir viel Werbung im Social Media platziert, was auch sehr gut ankommt. Unser Jahresabschluss war in diesem Jahr was Spezielles, wir sind von der Entraide (GT Club Frankreich) eingeladen worden, an ihrem Abschluss teilzunehmen. Das Wetter hätte besser sein dürfen, aber die Teilnehmerzahl war überwältigend. Wir sind stets bemüht, schöne und erlebnisreiche Ausflüge zu planen, damit wir alle

auch mega viel Spass daran haben. Von mir selber kann ich sagen, dass ich vieles von der Schweiz gesehen habe und es noch viel zu entdecken gibt. An Ausflüge erinnert man sich gerne und überlegt, dass man diese doch wiederholen könnte. Durch die Inserate auf der Homepage, GT sucht einen neuen Besitzer, konnten wir auch in diesem Jahr neue Mitglieder gewinnen. An dieser Stelle nochmals ein herzlich willkommen. Viele Meldungen über erkrankte Mitglieder erreichten mich dieses Jahr. Die besten Genesungswünsche und schnelle Erholung sende ich allen und freue mich euch bald wieder mit euren GTs zu sehen.

Euer Steffu

# Unser Vorstand

## Präsident



André Wiedmer  
Bartolomäusweg  
13a  
2504 Biel  
Tel. 079 675 35 27

Mail: [andre@opel-gt-club.ch](mailto:andre@opel-gt-club.ch)

## Vice-Präsident



Walter Leu  
Jurastrasse 11  
3315 Krälligen  
Tel. 079 / 313 02 14

Mail: [wale@opel-gt-club.ch](mailto:wale@opel-gt-club.ch)

## Kassier



Carola Gudde  
Herbrigstrasse 27  
3463 Häusermoos  
Tel. 034 435 10 68

Mail: [kassierer@opel-gt-club.ch](mailto:kassierer@opel-gt-club.ch)

## Sekretär



Martin Kast  
Asylstrasse 49  
8620 Wetzikon  
Tel. 079 765 25 77

Mail: [kontakt@opel-gt-club.ch](mailto:kontakt@opel-gt-club.ch)

## Redaktion & E-Medien



Stephan Gudde  
Herbrigstrasse 27  
3463 Häusermoos  
Tel. 034 435 10 68

Mail: [redaktion@opel-gt-club.ch](mailto:redaktion@opel-gt-club.ch)



## Gasthaus Zum Baeren **Holziken**

- Feine Cordon-Bleu • Traditionelle Metzgerei
- Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Akzenten
  - Schöne Terasse • Heimelige Räumlichkeiten
  - Montag Ruhetag

**062 721 04 04 • Das Bären-Team freut sich auf Sie!**

# Rückblick auf 2021

Liebe Mitglieder

Das Jahr 2021 war immer noch geprägt von Absagen und Verschiebungen vieler Anlässe aufgrund der Pandemie. Den Bowling Event im 2021 musste abgesagt werden und es war lange unsicher, ob wir den Bowling Event im Februar 2022 durchführen können. Dies war zum Glück möglich. Die GV 2021 führten wir ebenfalls wegen der Einschränkungen nur virtuell durch und den Sommerausflug rund um den Bodensee mussten wir ein weiteres Mal verschieben. Mit all dieser Un-

glieder aus der ganzen Schweiz und sogar aus Deutschland mit ihren GTs an, was uns sehr überrascht und gefreut hat. Der Herbstausflug in die Ostschweiz über die Hügel des Tösstals, mit dem Besuch der Schaukäserei in Stein oder der Jahresabschluss im Emmental mit dem Stopp in Trubschachen bei Kambly und dem anschliessenden Essen im „Hexenhaus“ konnten wir zum Glück planmässig durchführen und die Vorbereitungen für unser Europatreffen an Pfingsten 2023 sind ebenfalls vorangekommen. Ich schaue



Der Vorstand 2022

gewissheit sind wir nicht alleine. So musste erneut das Europatreffen und andere Veranstaltungen der Opel Clubs ebenfalls abgesagt werden. Unser Jahresprogramm konnte aber in verkürzter Version trotzdem noch stattfinden. Zu meiner Hochzeit vom 17. Juli reisten viele Mit-

mit Zuversicht auf unser diesjähriges Programm mit den Ausflügen und dem Europatreffen im 2023, wo wir viele Fahrer aus dem In- und Ausland erwarten. Meldet euch auf unserer Homepage an, damit euer Parkplatz für den GT reserviert wird. Es ist gut möglich, dass die Hotels in

2023 gut belegt sein werden durch internationale Fahrer. Für 2022 haben wir die Termine anhand eurer Rückmeldungen zur Umfrage auf unserer WhatsApp „Opel-GT-Event“ Gruppe vorgenommen und hoffen, dass möglichst viele von euch teilnehmen können. Wer mitmachen möchte in der WhatsApp Gruppe und noch nicht dabei ist bitte bei uns melden. Die Daten sind wie immer

auch auf unserer Homepage und im Büchlein Nr. 62 ersichtlich.

Ich hoffe, euch bald wieder zu sehen und freue mich auf unsere nächsten Anlässe mit dem GT.

Euer Präsi, André Wiedmer

# Restaurant Chrump



Wangenstrasse 59  
Postfach 16  
3373 Röthenbach Herzogenbuchsee  
062 961 14 04

Mittwoch-Nachmittag & Donnerstag geschlossen



# Bowling GT Höck vom 05.02.2022

Bowling Abend am 5. Februar 2022

Trotz weniger angemeldeter Teilnehmer konnten wir endlich im Februar 2022 wieder unseren berühmten Bowlingabend durchführen. Mit Orsina und Pascal als Verstärkung fuhr Martin durch die prächtige Sonnenuntergangsstimmung Richtung Innerschweiz. In Schindelleggi an-

ein und wir konnten mit zwei Bahnen den jährlichen Wettkampf beginnen. Wie sich herausstellte waren einige der Teilnehmer (mindestens einer davon) vorab im Trainingslager gewesen und die jeweilige Höchstform war schon nach den ersten Runden sichtbar. So wurde Timon verdienter Sieger bei den Männern und Fiona setzte sich gegen die Konkurrenz



gekommen waren unsere lokalen Organisatoren Gerry und Lilian bereits da und begrüßten uns. Kurz danach trafen auch die weiteren Bowlingkugel Athleten Paulo, Jacqueline, Philipp, Timon und Fiona

aus Zürich und Aargau ebenfalls bravourös durch. Den dritten Pokal erhielt Jacqueline für ihren unermüdlichen Einsatz – mitmachen ist wichtiger als gewinnen! Fast zwei Stunden später war dann Zeit für



die Siegerehrung und das Abendessen. Wir durften im Bowling Center am reservierten Opel GT Club Tisch Platz nehmen und haben die feinen frisch gelieferten Pizzen genossen. Es war wieder ein schöner Abend und es ist toll, dass wir uns wieder mal treffen und über die GTs reden konnten. Hoffen wir, dass das nächste Bowlingturnier dann auch wieder stattfinden kann und viele Mitglieder den Weg finden.

Euer Martin



# Saisonstart -GV

## 30.04.2022



### Bericht GV 30.04.2022

13.00 Uhr Treffpunkt Wirtschaft zur Schlacht bei Sempach

Es geht endlich wieder los.

Aber zuerst gibt es ein gemütliches Zusammensitzen bei Kaffee und voller Vorfreude auf die erste gemeinsame Ausfahrt.

Am Treffpunkt befindet sich eine historische Stätte der Schweiz. Wir befinden uns hier direkt gegenüber der Schlachtkapelle und ich habe für alle, die nicht dabei waren und den Ort nicht kennen, einen Blick in die Kapelle und das Beinhaus geworfen.

Die Kapelle wurde von den Habsburgern als Gedenkstätte an den in der Schlacht gefallenen Herzog Leopold errichtet. Über die Schlacht selbst fehlen aussagekräftige Quel-





len. So stellt das Luzerner Bürgerbuch zum Jahr 1386 lediglich fest, dass am 9. Juli zwischen Luzern und seinen Verbündeten eine Schlacht gegen Herzog Leopold in der Nähe von Sempach stattgefunden hat. Leopold und viele der Seinen seien getötet worden und Luzern habe einen grossen Sieg errungen. Gott selbst habe, so die Zürcher Chronik, den Eidgenossen geholfen, den Sieg zu erringen. In österreichischen Quellen werden neben mangelhafter Leitung die Feigheit einzelner Adliger und ihrer Leute und die brütende Hitze als Ursachen der Niederlage genannt. Der Luzerner Melchior Russ hebt

1482 die siebringende Umsicht der «weisen und frummen houptlüt» von Luzern hervor. Worin diese Umsicht aber bestanden haben sollte und wie der Sieg ganz konkret errungen wurde, geben weder Russ noch andere spätere Chronisten an.

An den Seitenwänden und der Rückwand sind seit 1886 die Namen der gefallenen Habsburger und die Wappen und Namen von Adligen aufgeführt, die auf Seiten der Habsburger fielen. Bei den Eidgenossen erscheint der Name von Arnold von Winkelried als «Erni Winkelried». In der Chorwand sind die habsburgischen Banner und die



Blick in die Sempacher Schlachtkapelle

Namen ihrer Träger aufgemalt. Die ganze Nordwestwand der Kapelle ist mit einer monumentalen Darstellung der Schlacht von Sempach bedeckt.

Im kleinen Beinhaus aus dem Jahr 1594 liegen Knochen, die angeblich von in der Schlacht Gefallenen stammen. Eine Untersuchung stellte jedoch fest, dass die Knochen jüngeren Datums sind.

Für Interessierte der Schweizer Geschichte ein schöner Tagesausflug.

Zwischenzeitlich sind Alle für den Treffpunkt Erwarteten eingetroffen und los geht die Fahrt.

Ich stelle immer wieder fest, dass die GTs genau das richtige Tempo haben, um Fahrspass auszuleben und trotzdem in den Genuss der Natur kommen zu können. Die Wälder im Frühling mit ihren verschiedenen Grüntönen, einfach toll. Das Wetter hatte allerdings alles für uns im Angebot, von sonnigen Abschnitten über Regen bis hin zum Hagel war wirklich alles dabei. Vorbei am Hall-



# Grädel & Cie

Centralgarage  
Bernstrasse 7  
4950 Huttwil



**Wir leben Autos.**

Telefon 062 962 34 34  
Telefax 062 959 90 65  
Notfall 079 226 50 93

E-Mail [graedel-cie@bluewin.ch](mailto:graedel-cie@bluewin.ch)  
Internet [www.autograedel.ch](http://www.autograedel.ch)



**Ihr Spezialist für OPEL GT'S**



Blick auf den Hallwilersee



Joe's Werkstatt



 *ä suberi sach*  
**garage rohrer gmbh**  
meierskappel

Klimaservice für diverse Automarken  
Service-/Reparaturen aller Marken  
Vollautomatische Waschanlage

Telefon 041 790 32 55  
info@opelrohrer.ch | www.opelrohrer.ch



wilersee. Das Foto ist, das gebe ich zu, wetterbedingt an einem anderen Tag aufgenommen worden.

Auf dem Weg machten wir einen kurzen Zwischenstopp an Joes Garage. Wir kamen alle aus dem Stauern nicht mehr raus. Viel Leidenschaft steckt in dieser Restauration. Nach bestaunen des Wagens und

GV angereist waren. Die GV konnte pünktlich gestartet und nach vielen konstruktiven Gesprächen (siehe GV-Protokoll) erfolgreich beendet werden.

Im Anschluss gab es noch ein sehr leckeres Essen im Restaurant Bären und viele Gespräche rund ums Auto – aber nicht nur, denn schliess-



Gruppenfoto am Restaurant Bären Holziken

einer kurzen Führung durch die Garage ging es wieder weiter Richtung Holziken. Was für ein schöner Weg, eine tolle Strecke der wir gefolgt sind. Lieber Joe, herzlichen Dank für die wirklich schöne Route! In Holziken eingetroffen stiessen wir auf Clubmitglieder welche direkt zur

lich hatten wir uns alle lange nicht mehr gesehen. Es war ein wirklich schöner Anlass und würdiger Auftakt für das Jahr 2022.

Caro und Steffu

---

# Diemberg



# Garage AG

---

Paul Reichlin    Güntisbergstr. 2    8636 Wald

Tel. 079 518 09 19

*Oldie Reparaturen mit Charakter*

# Europatreffen 2022 Dänemark 02.-11 Juni 2022

Europatreffen Dänemark mit anschließender Städtetour 02. – 11.06.2022

Abfahrt! Endlich, nach zweijähriger Pause fahren wir Richtung Dänemark. Die GTs sind gepackt und bei

Walsrode das erste CheckIn. Dominik ist in Hamburg verabredet und deshalb weitergefahren, wir sehen ihn morgen in Middelfart wieder.

Zwischenstopp Walsrode, ruhige Gegend, gutes Essen, ein bisschen die Beine vertreten, der erste Ab-



Zwischenstopp nach 600Km

schönem Wetter starteten wir zum ersten Treffpunkt in der Schweiz. Andre, Eli und Dominik sind auf der Hinfahrt mit von der Partie. Den ersten Tag verbrachten wir auf der Autobahn, sind aber erstaunlicherweise überall gut durchgekommen. Die frühe Abfahrt hat sich somit gelohnt. In der Nähe von Hannover bei Wals-

schnitt hatte immerhin mehr als 800 km.

Ausgeruht und voller Vorfreude ging es am nächsten Morgen nach einem guten Frühstück weiter Richtung Dänemark. 370 km lagen nun vor uns. Hamburg, kurz vor dem Elbtunnel, Stau; aber dafür einen ruhigen Blick auf den Hafen. Immer

wieder beeindruckend hier zu sein und die vielen Container und Verladestationen zu sehen. Kurz vor der Grenze tauchten dann weitere GTs auf.

Es macht richtig Spass so im Ver-

schöne Unterkunft mit Balkon und Blick auf die Brücke. Und weiter gehts auf den Platz. Schön so viele GTs zusammen und so viele bekannte Gesichter zu sehen.

Mit den vielen Begrüssungen und



Letzter Halt vor Middelfart

bund zu fahren. Nach einem kurzen Zwischenstopp, eines der Autos war etwas heissgelaufen, kamen wir an die erste schöne gössere Brücke kurz vor Middelfart.

Ankunft und zweites CheckIn, eine

Hallos ging der Abend sehr schnell vorbei. Samstag freuten wir uns auf die Ausfahrt, welche in ein ganz besonderes Autohaus führte. Eine kleine Auswahl an Bildern seht ihr hier.

Anschliessend durften die Autos



Aussicht Platz Europatreffen Dänemark



zur Wäsche, schliesslich wollen wir gut abschneiden beim Schönheitswettbewerb morgen. Noch ein bisschen nachpolieren und schon geht es zum Abendessen. Besonders beeindruckend war der Himmel.

Die Aufnahme (nächste Seite) wurde von mir um 23.20 Uhr auf dem Platz gemacht. Wunderbar, oder?

helvetia.ch

# Unfall. Kasko.



# Kein Fiasko.

einfach. klar. **helvetia**   
Ihre Schweizer Versicherung



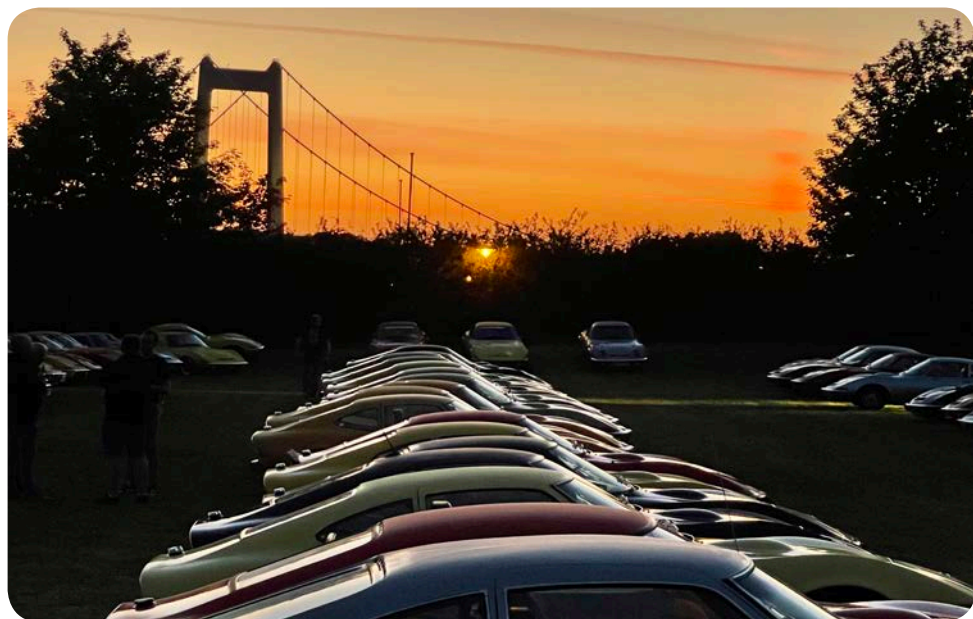
**Daniel Hebeisen**

Versicherungs-/Vorsorgeberater

**Agentur Lützelflüh**

T 034 422 93 10, M 079 441 91 11

daniel.hebeisen@helvetia.ch



GT Treffen Samstag ca. 23.20 Uhr

Und im Handumdrehen war es Sonntag. Zuerst die Dachverbandssitzung, dann eine weitere Ausfahrt, welche wir aber ausgelassen haben, zumal die Autos für den Wettbewerb schon parat waren. Es war unglaublich heiss und die Prüfer wurden und wurden nicht fertig. Die haben es echt sehr genau genommen. Wir waren sehr gespannt auf die Ergebnisse. 5 Fahrzeuge waren in der Kategorie 3 gemeldet, unser Wagen und der von Andre inklusive. Nun aufs Zimmer noch etwas ausruhen und ab zum Abendessen. Nach dem Essen Preisverleihung und kaum zu glauben: Andre Platz drei und Stephan mit Platz zwei! Da waren wir aus der Schweiz gut vertreten. Hat sich der Sonnenbrand wenigstens gelohnt. Der Club Dänemark hat uns noch die Gelegenheit gegeben unseren Film zu zei-

gen für das GT Treffen 2023 in der Schweiz. Mit der Reaktion hatten wir aber nicht gerechnet, alle waren begeistert und meinten so etwas hätte es noch nicht gegeben und man würde sich schon sehr auf das GT Treffen freuen. Und somit ging auch dieser Abend viel zu schnell zu Ende. Allerdings kündigte dieser Abendhimmel schlechtes Wetter an. Oh nein, wir wollen doch noch Ferien machen.

Nächster Morgen Regen wie erwartet beim CheckOut; viele Verabschiedungen und mit etwas Wehmut der nächsten Etappe entgegen 200 km Richtung Kopenhagen über die wunderschöne grosse Brücke von der wir nicht viel sehen konnten. Andre und Eli sind noch mit von der Partie und unsere kleine Städtetour über Kopenhagen, Dresden und Augsburg bis nach Hause begann



GT Treffen Sonntag – ca. 23.00 Uhr  
 zwar mit schlechtem Wetter, aber alle waren neugierig was noch kommen wird.

Ankunft Kopenhagen, Autos auf den Parkplatz und erst mal etwas laufen, sich einen Überblick über die Stadt verschaffen und schon mal planen wie wir den nächsten Tag gestalten. Pro Stadt hatten wir nur einen Tag und wir wollten so viel sehen wie irgend möglich. Nun liess auch der Regen nach und die Wolken gingen langsam auf, das machte Hoffnung auf den folgenden Tag. Den Abend verbrachten wir im Tivoli, dem ältesten Vergnügungspark in Europa. Ich würde eher sagen die älteste Kirmes von Europa – hier findet man noch Bälle werfen, Schiessbuden und viele Fahrgeschäfte aus früheren Zeiten, aber wirklich sehr schön. Nun ist es schon Mittwoch

und ab in die Stadt, wir haben viel gesehen, so waren wir am sicher bekanntesten dänischen Wahrzei-



Die kleine Meerjungfrau



chen „die kleine Meerjungfrau“ aus der Geschichte von Hans Christian Andersen.

König der Göttin Gefion das Gebiet, das sie in einer Nacht pflügen konnte. Sie verwandelte ihre vier



Gefionbrunnen

Oder am Gefionbrunnen, das grösste Denkmal Kopenhagens. Der Brunnen hat eine ganz besondere Geschichte. Laut Ynglinga-Saga versprach der schwedische

Söhne in Ochsen, um aus dem schwedischen Boden möglichst viel Land zu pflügen, die gelöste Landmasse wurde in die Ostsee geschleudert, so entstand Seeland.



Nyhavn Stockholm

# Banner



**SICHER IST SICHER!**  
**BLEIBATTERIE KNOW-HOW &  
GEFAHRENVERMEIDUNG.**

ALLE Banner STARTERBATTERIEN WERDEN ALS BATTERIE NASS,  
GEFÜLLT MIT SÄURE DEKLARIERT (UN 2794).



THE POWER COMPANY

Das Loch in Schweden ist heute als Vänernsee bekannt, welcher von oben die gleiche Form hat wie Seeland.

Mittagessen an Nyhavn, eine Besichtigung mit Aufstieg des Rundetårn, viele Kirchen und Schlösser, sowie der alten Börse, ein wunderschönes Gebäude mit ganz besonderer Spitze. Drachenschwänze bilden dort die Turmspitze. Sicher habt ihr es bemerkt, meine Leidenschaft sind Geschichte und Architektur und so hatte mir Kopenhagen viel zu bieten. Wenn auch nicht so viel wie



Alte Börse



Rundetårn

unser nächstes Ziel.

Und auf geht es, frühe Abfahrt aus Kopenhagen nach Gedser, dort auf die Fähre über die Ostsee nach Rostock. Eine wunderschöne Route und hervorragendes Wetter. Zeit ein wenig die Seele baumeln zu lassen. So sassen wir die Hälfte der Überfahrt in der Sonne und genossen den Blick auf das Wasser. Und schon ging es wieder runter von der Fähre nochmal 450 km bis zum Zielort.

Dresden, wieder die Autos versorgen, CheckIn und eine Stippvisite durch die Stadt. Ja, was schauen wir an einem Tag an? Gott sei Dank ist die Altstadt überschaubar, sodass wir doch einiges sehen werden. Am eindrucklichsten war sicher



Das zerstörte Dresden

der Wiederaufbau, welcher für viele Gebäude erst nach der Wiedervereinigung stattgefunden hat. Also in den letzten 30 Jahren. Die 45 Jahre davor hat die Dresdner Bevölkerung auf Schutthaufen geschaut.

Kaum zu glauben, dass bei solchen Bildern überhaupt noch etwas zu retten war. Dresden hat es aber

geschafft, die Gebäude der Altstadt weitgehend wieder herzustellen. Jahrzehnte hat es gedauert. Dazu wurden alle Steine, welche noch zu gebrauchen waren, wiederverwendet. Auch alles, was

sonst noch erhalten war, kam an seinen alten Platz. Das verleiht den Gebäuden etwas nachdenkliches. Während wir eine Führung durch die Semperoper und das historische grüne Gewölbe besuchten, machten Eli und Andre eine Stadtrundfahrt mit der Kutsche. Frauenkirche, Hofkirche, der Zwinger mit



Der Theaterplatz nach dem Wiederaufbau



Ahnentafel einer Fürstenfamilie  
dem Kronentor und dem Nymphen-  
bad und vielen Ausstellungen, der  
goldene Reiter und der Fürstenzug  
sind nur eine kleine Auswahl der  
Landeshauptstadt was man sich  
anschauen sollte. Der Fürstenzug  
(das Bild ist eigentlich eine Ahnen-

tafel einer Fürstenfamilie) blieb im  
Krieg nahezu unbeschädigt. Das  
120 Meter lange Bild, vollständig  
aus Meissnerporzellan Kacheln,  
musste nur an wenigen Stellen  
ersetzt werden.  
Der Wiederaufbau der Frauenkirche



Das Nymphen Bad



Der goldene Reiter

dauerte 10 Jahre. Die geborgenen Steine wurden sortiert, markiert und in Stahlregalen aufbewahrt, bis sie

benötigt wurden. Auch ein Blick in die Geschichtsbücher kann sehr interessant sein.



Frauenkirche heute



Semperoper heute

Das Gebäude der Semperoper ist bereits das Dritte. Die erste Semperoper wurde von Kerzenlicht auf Gas umgestellt. Das Gas hatte einen unangenehmen Geruch, sodass Handwerker Räucherstäbchen aufstellten und das Gebäude brannte lichterloh ab. Die Semperoper wurde wieder aufgebaut, jedoch im Februar 1944 ein zweites Mal zerstört. Stadtrundfahrt mit dem Auto durch Dresden.

Über Dresden könnte man sicher noch sehr viel schreiben. Ich finde, es ist nicht nur eine Reise, sondern auch einen zweiten Besuch wert. Dann werden sicher eine Fahrt mit den Schaufelraddampfern und die Schlösser ausserhalb drin liegen. Und weiter geht es Richtung Heimat, mit letztem Halt in Augsburg. Knappe 500 km später wieder ein CheckIn und wenig Zeit mit null Überblick für eine Besichti-



gungstour in Augsburg. Auch Augsburg hat eine schöne Innenstadt. Eine der ältesten Städte Deutschlands, vor über 2000 Jahren von den Römern gegründet. Die Stadt hat sehr schöne und viele Brunnen. Der goldene Saal im Rathaus und die Fuggerei (ist eine der ältesten bestehenden Sozialsiedlungen der Welt) haben interessante Geschichten, ebenso das Schaerzierpalais.

Alles haben wir nicht mehr geschafft, die Füße machten langsam schlapp. Aber auch kein Wunder: Wir sind in jeder Stadt pro Tag gute 12 km gelaufen, da darf man schon mal schwächeln. Noch etwas Kühles trinken in der heissen Innenstadt und zurück ins Hotel. Am 11. Juni ging es zurück nach Hause. Die letzten 400 km und trotz dessen, was wir alles



Decke «Goldener Saal»



[www.hsr-arena.ch](http://www.hsr-arena.ch)



gesehen haben und wie wunderschön diese Tage waren, voller Vorfreude auf Zuhause und das eigene Bett. In zehn Tagen durften wir gemeinsam das Europatreffen, drei Städte besuchen und ca. 3000 km mit den GTs zurücklegen. Wir hatten sehr viel Spass und sind dankbar für diese tolle Zeit miteinander.

Caro und Stephan



Herkulesbrunnen



Abschlussessen in Augsburg



*Wenn Fahrspass angesagt ist*

Midland Schmierstoffe werden im aargauischen Hunzenschwil hergestellt. Vom Schweizer Familienunternehmen Oel-Brack AG, das seit 1880 im Schmierstoffgeschäft tätig ist.

**Midland – Swiss Quality Oil**

# Ausflug GT Club Ostschweiz 28. Juni 2022



## Wägitalersee – 1. Ausfahrt

Obwohl der Himmel am Morgen noch ziemlich verhangen und die Prognose für den Nachmittag durchzogen war, trafen wir uns frohen Mutes um neun Uhr zu Kaffee und Gipfeli im Gasthof Mühle in Schönggrund/AR. Angesagt war unsere erste Ausfahrt des Jahres an den Wägitalersee. Mit vier GTs starteten wir hinab ins schöne Neckartal mit seinen hübschen Fachwerkhäusern, hinauf auf die Wasserfluh (848 m) und wieder hinunter nach Togggenburg. Nach vorsichtiger Durchfahrt des schmucken Kulturstädtchens Lichtensteig ging es hinauf zum Rickenpass, wo wir in Richtung Uznach abbogen. Auf halber Höhe erblickten wir auf der rechten Seite das imposante Klostergebäude

Berg Sion, mit dem ehemaligen Pilgerort Uetliburg. Nach Uznach durchquerten wir die Lindtebene und beim Überfahren des Lindtkanals beim Restaurant Grynau waren wir auch schon im Kanton Schwyz. Von weitem grüsste uns die schneeweisse Kapelle eingangs der Ortschaft Tuggen. Nach Überquerung der Autobahn A3 erreichten wir Siebnen und damit den Eingang ins Wägital. Auf der schön ausgebauten Strasse mit moderater Steigung und sanften Kurven erreichten wir via Innerthal den Wägitaler Stausee. Nach einem kurzen Halt beim Gasthaus entschlossen wir uns zur Umrundung des Sees. Jetzt war es vorbei mit der ausgebauten Strasse und zur Schonung unserer GTs und um die vielen Wanderer und Biker nicht zu brüskieren



**Stamenkovic Ivan  
Inhaber**

**AZ-Autocenter  
Luzernstrasse 10  
6016 Hellbühl  
+41 79 966 80 08**

Zum Transport von GT's  
geeignet



schlugen wir ein gemächliches Tempo an. Pünktlich um zwölf Uhr erreichten wir wieder das Restaurant Stausee und studierten die vielfältige Speisekarte. Nach dem Mittagessen vertraten wir uns die Beine am Seeufer und schauten den vielen Fischern zu. Dieses Seelein scheint ein Eldorado für Hobbyfischer, resp. Angler zu sein. Mehrere Male werden während der Saison frische Fische, vorzugsweise Forellen, eingesetzt um wiederum herausgefischt zu werden. Da das Wetter keine Anstalten zur Besserung machte, entschlossen wir uns zur Rückfahrt via Zürcher Oberland in Rich-



tung Hultegg zwecks Kaffee- und Kuchenaufenthalt auf der Passhöhe. Die Passstrasse ist nun super ausgebaut und lädt zum zügigen Fahren ein. Unter Töff-Fans ist die Strecke ebenso wohlbekannt und wegen der regelmässigen Radarfallen auch gefürchtet. Auf der Terrasse des Restaurants sassen wir nochmals gemeinsam zusammen und verabschiedeten uns, da bald jeder in seine Richtung dem Wohnort zustrebte.

Teilnehmer:  
Pius und Ramona, Lisbeth und Ernst, Gebi, Claudia und Otto.

**DIGITALDRUCK  
TAFELN  
BANNER  
FAHNEN  
AUTOS  
KLEBER  
DISPLAYS  
CAR WRAPPING  
STEINSCHLAGSCHUTZ  
GRAFIK**

**40**  
anni

**SEGNE  
SPORTS-STOP**

**6814 LAMONE , Via Cantonale 3  
Tel 091 967 25 07 079 240 06 66**

# Sommerausflug 02.-03. Juli 2022

Der diesjährige Sommerausflug vom 02. Juli – 03. Juli führte uns an den Bodensee.

Bei schönstem Wetter konnte nach einer zweijährigen Pause endlich wieder eine Sommerausfahrt statt-

im Restaurant Jägerhof unser Mittagessen. Die Portionen waren riesig und es schmeckte uns sehr gut.

Im daneben gebauten Auto- und Traktormuseum Bodensee wurden wir um 14 Uhr für eine Führung er-



2ter Sammelpunkt bei Schaffhausen

finden. Die ersten machten sich früh morgens in Richtung Lenzburg auf, um gegen 8.00 Uhr zum ersten Treffpunkt pünktlich vor Ort zu sein. Nach einer halben Stunde ging die Fahrt in Richtung Bad Zurzach und dann auf der Deutschen Seite weiter nach Schaffhausen mit Halt in Feuerthalen, wo um 10.00 Uhr der zweite Treffpunkt angesetzt war. Dort stiess auch ich dazu.

Nach einer kurzen Kaffeepause setzten wir die Fahrt mit nun sechs GT's in Richtung Stein am Rhein fort. Dort ging es erneut über die Grenze, durch wunderschöne Dörfer wie Gaienhofen und Moos, nach Stockach und weiter auf der Bundesstrasse, am Überlingersee entlang bis nach Uhdlingen – Mühlhofen. Pünktlich angekommen gab es

wartet. Wir machten eine Zeitreise in die letzten hundert Jahre Stadt- und Landleben. Wir konnten uns einen der ersten dieselbetriebenen Traktoren Deutschlands aus dem Jahre 1925 ansehen. Ebenso wurde uns ein Traktor ohne Bremsen gezeigt. Je nach Kundenwunsch wurden früher diese Fahrzeuge gebaut. Natürlich entdeckten wir auch Schweizer Fabrikate, wie Bühler, Hürlimann und sogar einen Vevey. Neben den alten Traktoren, Autos und Motorrädern, wird einem an verschiedenen Orten wunderbar das alte Handwerk gezeigt. Der Wagner, der früher die Holzräder hergestellt hat, oder Küfer mit deren Fässer, Schmiede, weiter über einen Tante-Emma-Laden, Friseurladen und noch etliche weitere. Ja, es war eine andere Zeit. Das Museum wird mit viel Herzblut



und Leidenschaft betrieben, das fällt einem sofort auf.

Um circa 16 Uhr fuhren wir mit unseren GTs weiter nach Meersburg, wo uns die Fähre nach Konstanz brachte. Nach der fünfzehnminütigen Überfahrt ging es auf die In-

sel Reichenau und zu unserem Tagesziel Restaurant Mohren + Hotel Ganter. Nach einem wiederum sehr feinen Abendessen genossen wir in der Gartenwirtschaft bei interessanten Gesprächen den schönen Sommerabend. Am Sonntagmorgen um 8 Uhr war dann frühstücken





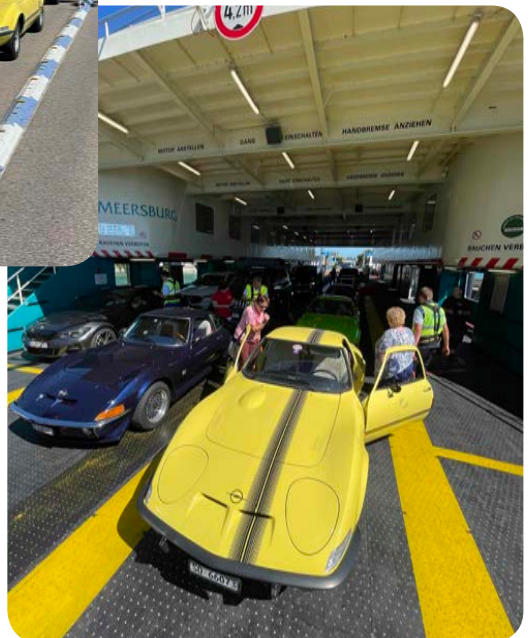


über die Entstehung der Firma Saurer erhielten.

Auf dem Rundgang danach sahen wir zuerst die Stickmaschinen, mit welchen der Name Saurer auch bekannt wurde. Einige wurden eingeschaltet, so konnten wir uns einen Einblick verschaffen, wie sie funktionieren. In der Mitte



des Rundgangs erfahren wir vieles über die LKW's und Busse, die Saurer damals gebaut hatte. Auch hier wurden



angesagt. Wir fanden ein reich gedecktes Buffet vor. Pünktlich um 9.15 Uhr setzten wir unsere Reise dem Bodensee entlang weiter fort, direkt bis nach Arbon ins Saurer Museum. Dort stiessen noch Otto Wechsler und ein paar Kollegen aus dem Opel GT Club Ostschweiz dazu. Dann ging es bereits ins Museum, wo wir zuerst eine kurze Einleitung

***Ihr Reifenspezialist***



**PNEU  
BÖGLI  
ZUCHWIL**

**Gewerbestrasse 7 4528 Zuchwil  
032 686 88 11 / 032 685 44 73**

**Garage 27 GmbH**

**M.Mastroberti / A.Manusia**



**Archstrasse 27  
2540 Grenchen**

**Tel. 032 652 78 78  
Fax. 032 652 51 48**

**[info@garage27.ch](mailto:info@garage27.ch)  
[www.garage27.ch](http://www.garage27.ch)**



uns interessante Geschichten dazu erzählt, z.B. von einem LKW, bei dem man noch Pferde vorspannen konnte. Dies war nötig, weil im Kanton Graubünden eine Zeit lang keine motorisierten Lastwagen fahren durften. Zuletzt kamen wir zu den Webmaschinen, von welchen wir ebenfalls eine in Aktion sehen durften. Es ist faszinierend eine solche Maschine arbeiten zu sehen und ziemlich laut dazu. Kurz nach zwölf Uhr war dann die Führung zu Ende und wir marschierten gut gelaunt zu unseren GTs, wo jedoch jedes Auto mit einer Parkbusse versehen war. Oje, das war doch aber wirklich nicht nötig! Nachdem alle ihre Scheibenwischer vom Behörtlichen-

gruss befreit hatten, fuhren wir zum Abschluss in das nahe gelegene Strandbad Buchhorn, wo wir uns alle noch einmal stärken konnten, bevor wir uns voneinander verabschiedeten und jeder seine Heim-





Abschlussessen am Bodensee

reise antrat.

Es war ein wunderschönes Wochenende! Ein grosser Dank geht an Caro und Stephan, Ihr habt das super organisiert.

Euer Dani

# Ketsch

## 08.-09. Juli 2022



Endlich, nach der Corona-bedingten Zwangspause fand das internationale GT Treffen in D-Ketsch erst-

mals wieder statt. Werner Söhnlein lud zum 8. Treffen beim Motor Sport Club (MSC) Ketsch beim Anglersee ein und neben den Mitgliedern der IG Bergstrasse und anderen deutschen Clubs waren auch Fahrer aus der Schweiz und Luxemburg anwesend. Die Ausfahrt am Freitag führte in den Pfälzer Wald und am Samstag gab es nach einer Kurz-Ausfahrt auf dem Rheindamm zum Ketscher Marktplatz Glacé und Kuchen. Als Highlight durften wir auf dem Hockenheim-Ring unsere Runden drehen. An den Abenden wurde durch den MSC Ketsch für unser Wohl gesorgt. Bei schönstem Wetter über die Tage des Treffens genossen wir eine wunderbare Auszeit und hoffen, dass Werner auch in Zukunft Treffen organisieren wird.



Echte Oldtimer Liebhaberliche in Reih und Glied dem Damm entlang – am bevorstehenden Wochenende findet beim MSC Ketsch nun schon das 8. Opel GT-Treffen statt.

### Kultautos aus ganz Europa

Motorsportclub: „Nur Fliegen ist schöner“ – 8. Opel GT-Treffen

Ketsch. Die wenigsten werden sich an den Werbeloggen „Nur Fliegen ist schöner“ aus den 1970er Jahren erinnern, mit dem der Opel GT beworben wurde. „Ganz genau 103.667 Opel GT wurden damals gefertigt, davon gingen etwa 80 Prozent direkt in die USA“, weiß Werner Söhnlein vom Motorsportclub (MSC) Ketsch zu berichten.

Einer dieser fast komplett aus dem Strafenbild verschwundenen schmackhaften Kultfahrzeuge sieht natürlich auch bei ihm in der Garage. „Mein GT Baujahr April 1973 begleitet mich seit dem Abitur und so wird es immer bleiben“, philosophiert Söhnlein. Er ist der Organisator der mittlerweile 8. Auflage des Opel GT-Treffens, welches am kommenden Wochenende mit Sicherheit für einige Hängepark in Ketscher Strafenbild sorgen wird. „Wir erwarten rund 50 Sportwagen aus ganz Europa, denn der GT hat nichts von seiner Eleganz und Schönheit verloren. Die Fahrerfrage und noch etwa 1800 GTs sind derzeit auf den Straßen unterwegs, viele davon Beispielen aus den USA“, weiß Werner Söhnlein zu berichten.

„Wir haben für das Treffen, bei dem auch der Präsident des Dachverbands Opel GT Old Mäcker teilnehmen wird, ein attraktives Programm zusammengestellt. Bereits am Freitagvormittag machen sich 17 Fahrzeuge zu einer Ausfahrt in die Pfalz über Speyer zur Burg Neuenburg auf den Weg. Es geht dann über Bad Dürkheim nach Hainfeld und ab 18 Uhr ist dann wieder Treffpunkt auf dem Festungs Gelände des MSC hier in Ketsch. Hierin sind natürlich alle Interessierten auch ohne GT eingeladen. Am Samstag gibt es vormittags ebenfalls eine kurze Ausfahrt und ein Highlight ist sicher die Präsentation der Fahrzeuge auf dem Ketscher Marktplatz etwa gegen 14.30 bis 15 Uhr“, informiert Werner Söhnlein vom MSC.

#### Runden auf Hockenheimling

Für die Fahrer aus Deutschland, Frankreich, der Schweiz und Tschechien, um nur einige zu nennen, sei neben den Ausfahrten sicher ein besonderer Programmpunkt am Samstag ab 17 Uhr zu nennen. Dann heißt freie Fahrt voraus, wenn die GTs auf dem Hockenheimring ein paar Runden drehen dürfen. „Abbei-

gelt es natürlich nicht um Geschwindigkeit oder Zeit, sondern einfach darum, einmal das bewundernswürdige Hochleistungsmotor mit dem GT zu erleben. Dies ist sicher für viele ein unvergessliches Erlebnis. Danach lassen wir das Treffen wieder auf dem Festungs Gelände des MSC „gemächlich ausklingen“, so Söhnlein.

Gezollt werde allerdings nicht auf dem Gelände. Die GT-Fahrer werden in den Hotels im Umkreis einchecken, denn nicht nur die GTs haben ein Highlight aus dem letzten Jahrhundert, sondern auch die meisten Fahrer dieser kultigen Sportwagen, schenkt der Organisator des Treffens. Da dürfte es dann schon mal etwas komfortabler zugehen. „Ausgenommen, wie man die GTs weiter gut instand hält und restauriert, gibt es beim GT-Treffen sicher auch ein Lausl von Motorsport Nostalgie wird bestimmt in der Luft liegen. „Wir freuen uns nun sehr auf das Wochenende, denn in Europa gibt es wenige Treffen speziell nur für Opel GTs und Ketsch ist in diesem Kreise sehr bekannt und beliebt“, bekundigt Söhnlein.

Gruss Martin



NEW PLUG-IN HYBRID  
**OPEL ASTRA**  
SPEAKS FOR ITSELF //



Abgebildetes Modell: Astra Plug-in Hybrid Swiss Premium, Plug-in Hybrid 1.6 Direct Injection Turbo und Elektromotor mit 8-Stufen-Automatik, 180 PS (133 kW). Treibstoffverbrauch kombiniert: 1,0–1,3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 22–26 g/km, Stromverbrauch kombiniert: 13,7–14,8 kWh/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A.

# Geburtstagsfahrt

## 16. Juli 2022

Zum 50. Geburtstag

Anlässlich meines 50. Geburtstags gelang es meiner Frau mich mit einem speziellen, nicht käuflichen Geschenk zu überraschen. Eine Ausfahrt mit einem Opel GT. Wie und wo ich dieses Fahrzeug das erste Mal sah und wie es meiner Frau gelang diese Ausfahrt zu organisieren erzähle ich euch, liebe Leserinnen und Leser, in den folgenden Zeilen.

Vor ungefähr acht, oder neun Jahren wurden wir von einem Kollegenpaar, anlässlich ihrer Fertigstellung der Renovation ihres Hauses, zu einer Besichtigung eingeladen. Eveline und Sätu, die stolzen Hausbesitzer, hatten das Objekt schon länger gekauft und fast alles in eigener Regie umgebaut und renoviert. Dementsprechend waren Dora (meine Frau) und ich begeistert, was alles geleistet wurde. Als es dann die Frauen Richtung Blumen und Garten zog, schwanden die Begeisterung und das Interesse meinerseits merklich. Dann die erlösenden Worte von Sätu: Chomm mir gö id Wärichstatt. Ein riesen Nebengebäude. Ein Traum jedes Mannes. Perfekt eingerichtet und alles penibel sortiert. Nach einiger Zeit bemerkte ich im rechten Augenwinkel ein Traum von einem Auto. Dunkelblau und in der Form wie eine kleine Corvette C3. Ich war völlig

aus dem Häuschen und fragte den Besitzer was das für ein Auto sei. Ein Opel GT sagte er stolz. Opel? Kann nicht sein, erwiderte ich. Obwohl ich selber Benzin im Blut habe, seit meinem 18. Lebensjahr Motorrad fahre und mich auch für schöne Autos begeistern kann, kannte ich diesen Wagen nicht. Manta A und B, Ascona, Kadett und Rekord kannte ich alle, aber GT hatte ich bisher weder gehört noch gesehen.

Ich war dermassen von diesem Auto begeistert, dass die nächsten Abende reserviert waren um im Internet zu recherchieren. Ich konnte so einiges über den Wagen in Erfahrung bringen. Meine Begeisterung wurde dadurch natürlich auch nicht kleiner. Im Zuge meiner Recherchen bin ich über das Oldtimertreffen in Bleienbach gestolpert. Einen Katzensprung von meinem Wohnort. Also ab nach Bleienbach. Was für eine Enttäuschung. So viele schöne Autos aber kein einziger GT. Ich liess mich nicht entmutigen und war beim nächsten Treffen wieder dabei. Ich stand schon 15 Minuten vor Beginn beim Haupteingang um sicher kein Fahrzeug zu verpassen. Und tatsächlich dieses Mal hatte ich Glück. Ich lief dem GT hinterher wie ein Hund der Cervelat um ihn sicher noch aus der Nähe betrachten zu können. Inzwischen bin ich regelmässig in Bleienbach anzutreffen. Sogar meine „Frauen“ sind ab und

zu dabei.

So vergingen die Jahre. Die Haare würden dünner, der Bauch dicker, aber die Freude einen GT zu sehen blieb. Der 50. Geburtstag stand vor der Tür. Meine Frau wollte mir zu meinem Jubiläum etwas Besonderes schenken. Doch das ist in meinem Fall sehr sehr schwierig. Nicht dass ich verwöhnt oder wählerisch wäre oder sogar undankbar. Für mich sind Geburtstage nichts Besonderes. Hauptsache meiner Familie und mir geht's gut. Dora nahm trotzdem die Herausforderung Geburtstagsgeschenk an und stellte eine Liste zusammen um mir die dann mit den verschiedenen Vorschlägen zu präsentieren. Neue Skier wollte ich nicht. Für die zwei, oder drei Mal im Jahr reichen meine alten Latten. Ein Heliweekend (ich fliege Modellheli) wollte ich auch nicht, da ich schon auf einem sehr schönen Platz fliege und was soll ich dann wenn es das ganze Wochenende regnet? So, das Thema sollte erledigt sein, dachte ich. Tochter und Frau steckten nochmals die Köpfe zusammen und hatten dann DIE Idee. Eine Ausfahrt mit dem Opel GT von Sätu wäre doch super. Ja das wär's natürlich. Nach einem Telefonat hatte Dora dann die Gewissheit, dass daraus nichts wird. Der GT wurde verkauft. Es kommt noch schlimmer. Der neue Besitzer hatte ihn unverschuldet zu Schrott gefahren. Als mir das dann mitgeteilt wurde, dass es den Opel nicht mehr gibt war ich natürlich entsetzt. So beiläufig sagte ich noch, dass ich mich riesig darüber gefreut hätte, wenn dies zustande gekommen

wäre. Das war natürlich ein unbewusster Steilpass von meiner Seite her. Meine Frau versuchte also eine Fahrt mit einem Opel GT zu organisieren. Alles andere als einfach. Aber dank der Beharrlichkeit stiess sie auf die Adresse des Opel GT Club. Ein Telefonat mit dem Clublokal Restaurant Chrump in Röthenbach und schon war die Telefonnummer des Präsidenten André Wiedmer bekannt. Nach einer ersten Kontaktaufnahme mit ihm schien meinem Glück nichts mehr im Weg zu stehen. Das alles wurde natürlich ohne mein Wissen eingefädelt. Eines Tages meinte Dora sie werde mich auf ein Wellnessweekend schicken. Ich protestierte natürlich auf das Heftigste. Ich lasse mir ganz sicher keinen Gurkensalat auf die Rübe schmieren. Der Gutschein ist schon bestellt und im Übrigen könnten sich die Therapeuten noch um meine lädierte Schulter kümmern. Oje das wird ein Wochenende zum Vergessen.

22. Februar. Der Tag meines Geburtstages. Auf dem Frühstückstisch ein Briefumschlag mit meinem Namen. Ich öffnete ihn und las den darin enthaltenen Brief. Schöne Worte über die vergangene gemeinsame Zeit, Glückwünsche zu meinem Jubiläum und ein Vermerk, dass der Gutschein noch nicht eingetroffen sei. Aha, ich hatte die leise Hoffnung, dass mich meine Frau nur ver....schen will. Sicher war ich mir nicht, aber eigentlich wusste sie ja ganz genau, dass ich mit dem Beautyplunder nichts anfangen kann. Am Abend, nach der Arbeit, liessen meine Frauen dann die Katze aus



dem Sack. Zuerst übergab mir unsere Tochter ein Päckli. Ich öffnete es ganz gespannt und sah da einen roten Opel GT im Massstab 1:43. Gleichzeitig erhielt ich eine WhatsApp Nachricht mit der Bestätigung, dass mich meine Frau nur zum Narren gehalten hatte. Dann eine zweite Nachricht mit einer riesigen Überraschung. Eine Fahrt ins Blaue als Beifahrer in einem Opel GT und die Kontaktdaten von derjenigen Person die alles möglich macht. Ich war überwältigt und sprachlos zugleich. Tags darauf hing ich schon am Natel um mit André das weitere Vorgehen

GT wieder beim Besitzer war. Jetzt noch schnell nach Dänemark ans Europatreffen und danach sollte es mit der Ausfahrt klappen. Der Termin stand. Samstag 16.07.22. Pünktlich um 12.30 Uhr fuhr André mit seiner roten Perle bei uns auf dem Hausplatz vor. Wow!! Feinsäuberlich geputzt und poliert, mit ATS Felgen, Remusflöten, Sportsitzen, kleinem Lenkrad, tiefem Fahrwerk und einem Airbrush auf der Haube. Was für ein Anblick. Nach der Begrüssung schaute André auf mein T-Shirt und meinte mit einem Augenzwinkern: AC/DC wäre im Auto



Das Objekt der Begierde

zu besprechen.

Das lange Warten begann. Es war ja erst Februar. Dann erfuhr ich noch, dass der GT ins Ausland in eine Beautyfarm geschickt wurde um eine neue Lackierung zu erhalten. Als ich die Fotos vom zerlegten Opel sah, dachte ich mir, hoffentlich wird das dieses Jahr noch was mit unserer Ausfahrt. Doch plötzlich ging alles schneller als gedacht. Ich erhielt die Nachricht, dass der

vorhanden. Mir war sofort klar, da werden sich zwei Leute ganz gut verstehen. Wir schlürften noch schnell einen Kaffee und danach ging es los mit Fötelen. Sowohl unsere Tochter wie auch meine Frau strahlten um die Wette als sie hinter dem Steuer Platz nehmen durften. Ich setzte mich auf den Beifahrersitz, der Pilot drehte den Zündschlüssel und aus den Remusflöten entwich ein dumpfer brummender Sound. Dann schob

## Massgeschneiderte IT-Security Lösungen der KastGroup

Ein Schweizer Familienunternehmen



Heutzutage sollte die Sicherheit von Daten und Netzwerken in vielen Unternehmen höchste Priorität geniessen. Mit unserem SOC-as-a-Service erhält Ihr Unternehmen eine kontinuierliche 24/7-Überwachung Ihres Netzwerk- und Datenstatus und somit werden Schwachstellen und Angriffe frühzeitig erkannt.

### Die 4 Ziele unseres SOC-as-a-Service



#### Business Excellence

Die automatisierte Überwachung von swisspentest® unterstützt unser spezialisiertes SOC-Team um eine effektive Überwachung zu gewährleisten.



#### Business Continuity

24/7 automatisierte und kontinuierliche Analyse des gesamten Netzwerks, um Schwachstellen und Angriffe frühzeitig zu erkennen.



#### Regulatory Compliance

Mithilfe unseres SOC-Teams und unseren Security Consulting Services können wir lösungsorientiert und pragmatisch das Patch-Management unterstützen.



#### Monitoring & Threat Hunting

Zusätzlich zur automatisierten 24/7-Überwachung, führen wir manuell Pentesting- und Threat Hunting-Aktivitäten durch.



+41 44 521 35 61



info@kastgroup.com

André noch AC/DC in den Player und los ging es bei strahlendem Sonnenschein Richtung Emmental. Was will man mehr. Herrlich. Wir unterhielten uns prächtig und die Zeit

gab; bei der Wirtin vom Restaurant Chrump, Therese Heiniger, für die Kontaktdaten und natürlich bei André Wiedmer der sich die Zeit genommen hat mit mir eine Ausfahrt zu un-



Thomas endlich in einem GT - da lacht sein Herz

ging viel zu schnell vorbei. Danach gingen wir noch schnell im Restaurant Chrump vorbei. Schliesslich hatte die Wirtin Therese Heiniger bereitwillig Auskunft gegeben und den nötigen Kontakt vermittelt. Zum Schluss noch das Sahnehäubchen. Ich durfte tatsächlich mit der roten Perle nach Hause fahren. Obwohl ich mich anfangs etwas schwer tat mir der engen Pedalerie, genoss ich jeden Meter den ich hinter dem Lenkrad verbringen durfte. Ein unglaubliches Gefühl ohne dieses moderne elektronische Zeugs. Einfach nur der Hammer.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen für diesen unvergesslichen Tag. Bei meiner Frau, die nicht auf-

ternehmen und mir sogar seinen GT anvertraute. Ich hoffe sehr, dass wir uns wieder sehen.

Ich war anfangs nur einfach begeistert vom Opel GT. Jetzt hat mich der Virus definitiv erwischt. Jedenfalls habe ich mir den 26.-29. Mai 2023 fett angestrichen. Europatreffen in Ramsei, da will ich unbedingt dabei sein.

Als mein Dauergrinsen noch am Sonntag erkennbar war meinte meine Frau: Es war wohl definitiv das bessere Geschenk als neue Skier. Oh ja, wie Recht sie hat.

Thomas Lüdi

tax-fox

## Steuerfuchs

Robert Forster  
Unter Rainweg 17  
CH-5070 Frick  
079 839 24 76  
info@tax-fox.ch

 find me on facebook



tax-fox

www.tax-fox.ch

# Herbstausflug 11. September 2022



Gerri fuhr an den Strassenrand. Der Kreisel, den wir kurz zuvor durchfahren hatten, wurde durch die Polizei gesperrt. Tja, was nun? Wir fragten die Polizei, was los sei. Es hatte sich auf der Strecke, die wir fahren wollten, ein schwerer Unfall ereignet, deswegen wurde die Strasse kurzerhand gesperrt. Jetzt kam Plan «B» zum Einsatz! Gerry überlegte kurz und wir fuhren eine andere, sehr schöne und belebte Strecke nach Einsiedeln. Hier angekommen stellten wir unsere 9 GTs auf dem Vorplatz des Klosters ab und gönnten uns eine kurze Verschnaufpause. Diese nutzten wir

Einige unseres Clubs machten sich Sonntagmorgens bereits früh auf den Weg, um sich beim ersten Treffpunkt «Cindy's Diner» in Herrlisberg mit den andern zu treffen. Wir wurden alle herzlich begrüsst und nach einer Tasse Kaffee brachen wir pünktlich auf zu unserem Reiseziel, dem Kloster in Einsiedeln. Die ersten Kilometer verliefen wie erwartet sehr gut bei schönem, sonnigen Wetter. Fast zu perfekt! In Pfäffikon fuhren wir von der Autobahn ab, Richtung Einsiedeln. Nach kurzer Fahrt hörten wir hinter uns Martinshörner der Polizei.

fall ereignet, deswegen wurde die Strasse kurzerhand gesperrt. Jetzt kam Plan «B» zum Einsatz! Gerry überlegte kurz und wir fuhren eine andere, sehr schöne und belebte Strecke nach Einsiedeln. Hier angekommen stellten wir unsere 9 GTs auf dem Vorplatz des Klosters ab und gönnten uns eine kurze Verschnaufpause. Diese nutzten wir



GT's in Einsiedeln im Parkverbot



Innenansicht der Kirche Einsiedeln

um einige Fotos zu schiessen und viele Fragen von Passanten zu beantworten, die von unseren GTs begeistert waren. Nach der Pause fuhren wir zu Gerri nach Hause, wo



Tolle Holzbrücke

uns ein Apero erwartete. Nach der Begrüssung von Gerri übernahm Martin und begrüsst

im Namen des Club-Vorstands die Teilnehmer des heutigen Ausflugs und bedankte sich bei Lilian und Gerri für das Apero und organisieren des Ausflugs. Darauf ergriff ich kurz das Wort, um Gerri zu seinem 30-jährigen Jubiläum als Club-Mitglied zu gratulieren und ihm seine Mitgliederehrung zu überreichen. Er freute sich sehr darüber und den würdigen Applaus. Nun stürzten wir uns alle auf den Aperitif und diskutierten über dies und das. Zu Fuss ging es nach dieser angenehmen Unterbrechung Richtung Kloster zum Mittagessen. Gerri hatte ein sehr feines Restaurant ausgewählt, wir wurden gut bewirtet. Nach dem köstlichen Essen und abschliessendem Kaffee spazierten wir zum Kloster für eine Besichtigung der prunkvollen Kirche. Der Innenraum ist gigantisch gross, insgesamt hat die Kirche im Innenraum 4 Orgeln. Die Abtei ist der grösste Wallfahrtsort der Schweiz und eine bedeutende Station auf dem Jakobsweg. Die Schwarze Madonna von Einsiedeln in der Gnadenkapelle ist Anziehungspunkt für rund 800.000 Pilger



Parkplatz bei Gerri wegen Überfüllung geschlossen

und Touristen pro Jahr. Nach dem Kirchenbesuch besichtigten wir die Stallungen und weitere Gebäude des Klosters. Sogar eine sehr grosse Heizzentrale ist vorhanden, mit welcher auch die umliegenden Gebäude und Wohnungen beheizt werden können. Das Heizmaterial beziehen sie aus den eigenen Wäldern und dem Sägewerk. Zurück bei Gerri wurde nochmals fleissig fotografiert, bevor wir uns verabschiedeten und heimwärts fuhren. Tja, leider schon wieder ein Ausflug vorbei. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Lilian und Gerri für Apero und Organisation des Herbstausflugs.



Ehrung Gerri

Gruss Steffu



Treffpunkt Opel Garage in Pontarlier



Ausfahrt zur Kartbahn



GT's auf der Rennstrecke



# Saisonabschluss 30. Oktober 2022



Saisonabschlussfahrt 2022 Opel GT Club Schweiz

Diesmal starteten wir gemeinsam, nach einiger Vorbereitungszeit, mit dem französischen Opel GT Club Entraide, welcher ebenfalls seine Abschlussfahrt im Oktober gep-

lant hatten. Früh morgens ging es los, Richtung Grenchen Flughafen. Dort haben wir uns getroffen, um gemeinsam nach Frankreich zu fahren. Die Beteiligung unseres Clubs war eher bescheiden, daher war es eine Überraschung, Thomas zu se-



Gemeinsames Mittagessen an der Rennstrecke

hen. Er hatte bereits eine Geburtstagsfahrt mit Andres GT mitgemacht und war als Beifahrer mit ihm verabredet. Da Andre kurzfristig ausfiel kam ich unerwartet zu einem Beifahrer. Eine herzliche Begrüßung und wir gingen uns erst mal einen Kaffee genehmigen, um noch auf Wale zu warten, der kurz darauf auch da war. Nach und Gipfeli machten wir uns auf den Weg zum Sammelpunkt

wie er zum GT hipe kam. Die Strecke war sehr schön bis auf den ersten Streckenteil Autobahn bis Biel, Weiterfahrt durch Baustellen etc. bis wir dann die Autobahn verließen und ins Juragebiet auf Landstrassen bis Pontarlier fuhren. Da staunten wir nicht schlecht, 63 GT's standen bereits auf dem Parkplatz. Viele bekannte Gesichter aus etlichen Ländern waren da. Fast ein kleines



Da hängen die Köstlichkeiten an der Decke



Der Räucherplatz

der Entraide nach Pontarlier zur Opel Garage. Die Fahrt war sehr abwechslungsreich mit Gesprächen

Europatreffen. Nach etwas Smalltalk und der Anmeldung ging die Fahrt mit allen GT's los. Bei 63 GTs dauerte es ein bisschen bis alle auf dem Weg waren. Die Fahrt

ging zu einer kleinen Rennstrecke (Circuit de karting de L'Enclos) in Septfontaines. Dort durften wir ca.



Der Hofladen der Räucherei

4–5 Runden drehen, was ebenfalls etwas dauerte, da nur 9–10 GT's gleichzeitig auf die Rennstrecke konnten. Vor mir Wale mit seinem leistungsstarken GT. Ich dachte nach dem Start ist er sicher auf und davon. Dazu muss man wissen Wale mit 2.0l 16V unter der Haube

gegen meine 1.9l, da ist eigentlich klar wer das Rennen macht. Allerdings hat Wale Semislicks und ich Normalbereifung und es regnete. Ich meinte noch zu Thomas, mal schauen ob wir dranbleiben können, doch dann lief das Ganze ganz anders. Wir jagten Wale über die Stre-





Gemütliches Warten bis die GV vorüber ist  
cke, er konnte die Leistung einfach  
nicht auf die Strasse bringen, die  
Räder drehten durch und das Heck  
brach aus. Ich konnte so richtig Gas  
geben, das freute besonders mein  
Beifahrer Thomas. Nach dem  
Rennen ging es zum gemeinsamen  
Mittagessen, der Saal füllte sich  
rasch, es waren ja auch ein hübs-  
che Anzahl Gt'ler da. Nach dem et-

was in die Länge gezogenen Essen  
fuhren wir zur Besichtigung eines  
Wurstbetriebs nach Le Cotey ge-  
fahren, den wir besichtigten. Leider  
war die ganze Führung ausschliess-  
lich auf Französisch, aber wir sind  
ja flexibel. Mit Wale als privatem  
Dolmetscher haben wir die wichti-  
gsten Infos erhalten. Der Betrieb  
besitzt einen 17 Meter hohen Räu-



Louis unser Dolmetscher

cherturm, dort werden die Würste in den verschiedenen Arten nach sehr alten Methoden geräuchert. Nach einer Kostprobe konnten wir im eigenen Hofladen alle Köstlich-

sche übersetzt wurden. Das zog sich hin und um ca. 22h15 konnten wir zum Nachtessen übergehen. Es gab ein aus der Region typisches Käsefondue, ganz anders



Warten aufs Nachtessen und zuhören der Ehrungen

keiten anschauen und natürlich auch kaufen. Anschliessend gab es eine Änderung im Tagesplan. Die vorgesehene Fahrt zum Traktormuseum wurde gestrichen, sonst wäre der zeitliche Rahmen für den Tag gesprengt worden. Wir fuhren direkt zum Hotel «Evasion Tonique» nach Villers-le-Lac. Die meisten hatten dort eingekcheckt. Wir wollten nach dem Abendessen gleich wieder nach Hause, es sollte ja auch nicht zu spät werden. Der französische Club hatte vor dem Essen seine Generalversammlung vorgesehen. Die ging etwas länger als erwartet. Nach Sitzungsende versammelten wir uns zum Essen im Saal und hofften, es werde gleich serviert. Doch weit gefehlt! Zuerst noch Gratulationen und Dankesreden, welche von Louis (Club Niederlande) ins Deut-

als wir es in der Schweiz kennen, aber sehr fein. Der Abend war lang aber auch kurzweilig, da wir mit all den Kollegen interessante Gespräche führen konnten. Nach dem Essen noch einen Absacker an der Theke und gegen 23h30 traten wir den Heimweg an. In Grenchen am Flughafen Thomas absetzen und dann ab nach Hause. Es war eine rundum gelungene Ausfahrt, ausgezeichnet von den Kollegen aus Frankreich organisiert. Alle, die nicht daran teilnehmen konnten, haben etwas verpasst.

Euer Steffu

# Terminkalender 2023

So 30. April	GV / Saisonbeginn
Fr 26.-29. Mai	Europatreffen Schweiz
Sa 23.- 24. September	Herbstausflug

## Impressum

Herausgeber	Opel GT Club Schweiz
Postadresse	Martin Kast Asylstrasse 49, 8620 Wetzikon ZH
Web	Opel-gt-club.ch
E-Mail	kontakt@opel-gt-club.ch
Redaktion und Gestaltung	Stephan und Carola Gudde Herbrigstrasse 27 3463 Häusernmoos i.E redaktion@opel-gt-club.ch
Auflage	150 Exemplare erscheint jährlich
Druck	Druckerei Schürch AG Bahnhofstrasse 9 4950 Huttwil

MITGLIEDER

WERBEN

## Schuhmacherei M. Krummenacher

Gerberngasse 8  
4500 Solothurn

Tel: 032 - 622 99 47



Privat:  
Bleichenbergstrasse 30  
4528 Zuchwil  
Natel: 079 - 458 22 06

Öffnungszeiten:  
Montags – Freitag 08.00 – 12.00  
13.45 – 18.00  
Samstag 08.00 – 12.00



Erstes Treffen 2022 Dänemark



musik **oesch** basel  
DAS FACHGESCHÄFT FÜR BLASINSTRUMENTE

Spalenvorstadt 27 • 4051 Basel • 061 261 82 03



MUNKEBJERG  
HOTEL

68